

NIEDERSCHRIFT

über die **7.** Sitzung
des Kreisausschusses
(XV. Wahlperiode)

öffentlicher Teil

Tag der Sitzung: **16.06.2010**
Ort der Sitzung: Kreishaus Neuss
Besprechungsraum 2 (2. Etage)
Oberstraße 91, 41460 Neuss
(Tel. 02131/928-2100)
Beginn der Sitzung: 15:05 Uhr
Ende der Sitzung: 17:25 Uhr
Den Vorsitz führte: Landrat Hans-Jürgen Petrauschke

Sitzungsteilnehmer:

• Vorsitzender

1. Herr Landrat Hans-Jürgen Petrauschke

• CDU-Fraktion

2. Herr Dr. Gert Ammermann
3. Frau Irmintrud Berger
4. Herr Karl-Heinz Ehms
5. Herr Reiner Geroneit
Vertretung für Herrn Dieter Welsink bis 15.50
Uhr
6. Herr Gerhard Heyner
Vertretung für Herrn Dieter Welsink ab 15.50
Uhr
7. Herr Dr. Hans-Ulrich Klose
8. Frau Birte Wienands
Vertretung für Herrn Franz-Josef Radmacher
9. Herr Dr. Christian Will

• SPD-Fraktion

10. Herr Horst Fischer
11. Herr Stephan Ingenhoven
12. Herr Dieter Jüngerkes
13. Herr Rainer Thiel

• FDP-Fraktion

14. Herr Walter Boestfleisch

15. Herr Rolf Kluthausen

Vertretung für Herrn Dr. Bijan Djir-Sarai MdB

• **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

16. Herr Erhard Demmer

ab 15.20 Uhr

17. Frau Susanne Stephan-Gellrich

• **Fraktion UWG Rhein-Kreis Neuss/Aktive Bürgergemeinschaft - Die Aktive**

18. Herr Jürgen Güsgen

• **Verwaltung**

19. Herr Ingolf Graul

20. Herr Günter Hassels

21. Herr Karsten Mankowsky

22. Herr Johannes Nordmann

23. Herr Allgemeiner Vertreter Jürgen Steinmetz

24. Frau Ulrike Holz

25. Herr Reinhold Jung

26. Herr Tillmann Lonnes

• **Schriftführer/in**

27. Frau Annika Böhm

INHALTSVERZEICHNIS

<u>Punkt</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
--------------	---------------	--------------

1. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen und der Kreisausschuss beschlussfähig ist. Hiergegen erhob sich kein Widerspruch.

Den Abgeordneten lagen folgende Tischvorlagen vor:

Zu TOP 2 – öffentlicher Teil Bestätigung von Beschlüssen der Ausschüsse	Niederschrift Sozial- und Gesundheitsausschuss vom 27.05.2010 Niederschrift Schulausschuss vom 31.05.2010
Zu TOP 13 – öffentlicher Teil Vorbesprechung der Tagesordnung der Sitzung des Kreistages am 14.07.2010 – öffentlicher Teil –, hier zu Top 8 „Inhouse-Vergabe zur Erbringung der Betriebsleistungen auf der Linie S28 (Regiobahn)“	Marktanalyse ☒
Zu TOP 2 – nichtöffentlicher Teil Bestätigung von Beschlüssen der Ausschüsse	Niederschrift Betriebsausschuss der Seniorenhäuser vom 26.05.2010 Niederschrift Schulausschuss vom 31.05.2010 Niederschrift Krankenhausausschuss vom 14.06.2010
Zu TOP 4.2 – nichtöffentlicher Teil Einstellung einer Kinderärztin für das Kreisgesundheitsamt	Vorlage der Verwaltung ☒

Die mit ☒ versehenen Tischvorlagen sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke wies auf die Tischvorlagen und die damit verbundene Ergänzung der Tagesordnung hin und kündigte an, dass der Tagesordnungspunkt 3 des nichtöffentlichen Teils in die Sitzung des Kreistages vom 14.07.2010 verschoben werden solle.

In der Sitzung vereidigte Landrat Hans-Jürgen Petrauschke das stellvertretenden Ausschussmitglieder Gerhard Heyner durch Vorlesen folgender Eidesformel, die von diesem nachgesprochen wurde:

„Ich schwöre, dass ich das mir übertragene Amt nach bestem Wissen und Können verwalten, Verfassung und Gesetze befolgen und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde. (So wahr mir Gott helfe.)“.

Anschließend händigte er die Ernennungsurkunde aus.

2. Bestätigung von Beschlüssen der Ausschüsse

2.1. Kulturausschuss vom 03.05.2010

KA/20100616/Ö2.1

Beschluss:

Der Kreisausschuss bestätigte einstimmig die Beschlüsse des Kulturausschusses vom 03.05.2010 und erhob sie zu seinen Beschlüssen.

2.2. Jugendhilfeausschuss vom 20.05.2010

KA/20100616/Ö2.2

Beschluss:

Der Kreisausschuss bestätigte einstimmig die Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses vom 20.05.2010 und erhob sie zu seinen Beschlüssen.

2.3. Sozial- und Gesundheitsausschuss vom 27.05.2010

KA/20100616/Ö2.3

Beschluss:

Der Kreisausschuss bestätigte einstimmig die Beschlüsse des Sozial- und Gesundheitsausschusses vom 27.05.2010 und erhob sie zu seinen Beschlüssen.

2.4. Schulausschuss vom 31.05.2010

Protokoll:

Auf Nachfrage des Kreistagsabgeordneten Stephan Ingenhoven bestätigte Landrat Hans-Jürgen Petruschke, dass sich die Arbeitsgruppe zum Thema Inklusion bald treffen und die Schulen und Fördereinrichtungen besichtigen werde. Ziel sei es, Anregungen mitzunehmen.

KA/20100616/Ö2.4**Beschluss:**

Der Kreisausschuss bestätigte einstimmig die Beschlüsse des Schulausschusses vom 31.05.2010 und erhob sie zu seinen Beschlüssen.

2.5. Planungs- und Umweltausschuss vom 01.06.2010**Protokoll:**

Kreistagsabgeordneter Rainer Thiel regte an, darüber nachzudenken, die kreiseigenen Flächen für Bürgersolaranlagen zu öffnen. Damit würde der Rhein-Kreis Neuss einen deutlichen Beitrag zur Solartechnik leisten.

KA/20100616/Ö2.5**Beschluss:**

Der Kreisausschuss bestätigte einstimmig die Beschlüsse des Planungs- und Umweltausschusses vom 01.06.2010 und erhob sie zu seinen Beschlüssen.

3. Bericht zur Braunkohlenplanung - Berichtszeitraum Mai 2010**Vorlage: 61/0523/XV/2010****Protokoll:**

Unter Bezugnahme auf die Anfrage der Kreistagsabgeordneten Susanne Stephan-Gellrich erklärte Landrat Hans-Jürgen Petruschke, dass man beim Wettbewerb „Energiesparmeister 2010“ unter den ersten 10 platziert worden sei; eine Rangfolge zwischen den Plätzen 2-10 sei nicht festgelegt worden.

Auf Nachfrage der Kreistagsabgeordneten Susanne Stephan-Gellrich, Dr. Christian Will und Dr. Gert Ammermann berichtete Kreisplaner Johannes Nordmann vom European Economic Congress in Kattowitz. Die Veranstaltung habe die Möglichkeit zum fachlichen Austausch mit internationalen Kollegen zu den Themen Energie und Klimaschutz geboten.

KA/20100616/Ö3**Beschluss:**

Der Kreisausschuss nahm den Bericht zur Braunkohlenplanung Stand Mai 2010 zur Kenntnis.

4. Bericht zur Regionalarbeit - Berichtszeitraum Mai 2010**Vorlage: 61/0522/XV/2010****Protokoll:**

In Beantwortung der Frage von Kreistagsabgeordneten Horst Fischer erklärte Landrat Hans-Jürgen Petrauschke, dass noch keine konkrete Jahreszahl bezüglich dem barrierefreien Umbau der Bahnhöfe Korschenbroich und Kleinenbroich bekannt sei.

Kreistagsabgeordneter Dr. Christian Will machte darauf aufmerksam, dass die derzeit geplante Folgeregelung für die bis 2010 geltenden Abschlagsregelungen für bediente Gebietskörperschaften erhebliche finanzielle Mehrbelastungen für den Rhein-Kreis Neuss zur Folge habe. Derzeit erhalte der Rhein-Kreis Neuss einen Abschlag von 20 % und durch die KMN-Kooperation weitere 20%. Man werde aber versuchen sich dagegen zu wehren und eine andere Lösung zu finden.

Zum Thema Landschaftsverband Rheinland berichtete Kreistagsabgeordneter Dr. Gert Ammermann, dass der Landrat im Rahmen des Anhörungsverfahrens angeregt habe, die Umlage nicht zu erhöhen. In den Haushaltsberatungen sei dies jedoch von der Mehrheitskoalition abgelehnt worden.

Auf Anmerkung des Kreistagsabgeordneten Erhard Demmer hinsichtlich anderer Deckungsvorschläge erklärte Landrat Hans-Jürgen Petrauschke, dass entsprechende Einsparvorschläge (z.B. beim Stellenplan) gemacht worden seien.

KA/20100616/Ö4

Beschluss:

Der Kreisausschuss nahm den Bericht zur Regionalarbeit Stand Mai 2010 zur Kenntnis.

5. European Energy Award

Vorlage: 61/0545/XV/2010

Protokoll:

Kreisplaner Johannes Nordmann berichtete, dass man das Thema noch einmal aufgearbeitet habe und zu dem Ergebnis gekommen sei, dass der Rhein-Kreis Neuss gut aufgestellt sei. Das was der Energy Award versuche anzustoßen, habe der Rhein-Kreis Neuss schon lange umgesetzt. Außerdem machte er darauf aufmerksam, dass die internen Kosten der Teilnahme nicht ermittelbar seien und auch ein Mehrwert auf Nachfrage nicht beziffert werden konnte.

Die Kreistagsabgeordneten Rainer Thiel und Erhard Demmer vertraten die Auffassung, dass es sich auch im Hinblick auf den Energiepakt lohnen würde, die einzelnen Maßnahmen zu systematisieren. Die entstehende Mehrbelastung sei eine Investition in die Zukunft und könne anschließend durch Einsparungen gedeckt werden.

Kreistagsabgeordneter Dr. Gert Ammermann merkte an, dass die Teilnahme am European Energy Award mit einem erheblichen Aufwand verbunden sei (Arbeitskreise, Fachleute). Auch machte er darauf aufmerksam, dass der Rhein-Kreis Neuss seine Ergebnisse im Energiebericht darlege. Eine Beteiligung bringe daher keinen weiteren Nutzen.

Kreistagsabgeordneter Jürgen Güsgen bemängelte die Begründung des Beschlussvorschlages. Aus der Vorlage müsse hervorgehen, dass die Kosten im Vergleich zu dem Nutzen zu hoch seien.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke betonte, dass die Verwaltung so gut wie möglich

versuche, Energie zu sparen und an dem Thema dran bleibe. Die durch eine Teilnahme entstehenden zusätzlichen Kosten, seien nicht erforderlich.

KA/20100616/Ö5

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschloss mehrheitlich aufgrund der allgemeinen Haushaltsslage auf eine Teilnahme des Rhein-Kreises Neuss am European Energy Award zu verzichten.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen (CDU, FDP, Landrat)

7 Nein-Stimmen (SPD, B'90/Die Grünen, UWG/Die Aktive)

6. 1. Änderung des Landesentwicklungsplanes Nordrhein-Westfalen (LEP NRW) - Energieversorgung - Vorlage: 61/0521/XV/2010

Protokoll:

Kreistagsabgeordneter Erhard Demmer erläuterte die Stellungnahme seiner Fraktion (**s. Anlage**). Seine Fraktion lehne die Beschlussfassung ab, da der Landesentwicklungsplan in der derzeitigen Fassung in die falsche Richtung gehe. Es handele sich dabei um einen Rückschritt. Insbesondere kritisierte er, dass die erneuerbaren Energien keinen Vorrang hätten. Insgesamt würden Ziele propagiert, für die die planungsmäßigen Voraussetzungen für die Umsetzung nicht gesichert seien.

Kreistagsabgeordneter Rainer Thiel erklärte, dass das Thema im Planungsausschuss des Regionalrates diskutiert worden und eine gemeinsame Stellungnahme der Fraktionen (CDU, FDP, SPD und Bündnis 90/Die Grünen) erarbeitet worden sei. An diese Stellungnahme wurde eine eigene Stellungnahme der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen zu fossilen Energien angehängt. Er regte an, dass diese Stellungnahme den Fraktionen zur Verfügung gestellt werde, um sie gegebenenfalls zu Eigen zu machen.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke machte den Vorschlag, vorbehaltlich des Beschlusses des Regionalrates, mit in den Brief aufzunehmen, dass sich der Rhein-Kreis Neuss der Stellungnahme des Regionalrates anschließe.

Die Kreistagsabgeordneten waren sich einig, dass die Stellungnahme zunächst von allen Abgeordneten gelesen werden müsse (**s. Anlage**).

(Anmerkung der Verwaltung: Der entsprechende Beschluss des Regionalrates vom 17.06.2010 ist dem Protokoll beigefügt.)

Bezogen auf die Stellungnahme der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen stellte Kreistagsabgeordneter Dr. Gert Ammermann klar, dass man den Kraftwerkstandort gesichert wissen wolle, da man nicht mit erneuerbaren Energien alleine auskommen werde. Man müsse sich zur industriellen Basis des Rhein-Kreises Neuss bekennen. Er machte weiterhin darauf aufmerksam, dass der Energiefaktor der Braunkohle deutlich höher sei, als der der Steinkohle.

Kreistagsabgeordneter Erhard Demmer erklärte, dass die bestehenden Kraftwerke geschützt werden sollen, man jedoch eine andere Entwicklungsrichtung bei den neuen

Kraftwerken erwarte.

Kreistagsabgeordneter Dr. Christian Will merkte an, dass man den Aspekt der Wirtschaftlichkeit nicht außer Acht lassen dürfe. Man könne die Wirtschaft und die Bürger nicht ständig mehr belasten. Man müsse eine gesunde Mischung (70%/30%) anstreben und erhalten.

Unabhängig davon, sollte der Rhein-Kreis Neuss nach Auffassung des Kreistagsabgeordneten Jürgen Güssen eine Stellungnahme abgeben, dass die Anlagen von RWE nur zur Energiegewinnung genutzt werden sollen. Derzeit erwecke es den Eindruck, dass RWE Geld auf Kosten von Menschen und Umwelt verdiene.

KA/20100616/Ö6

Beschluss:

Der Kreisausschuss vertagte einstimmig die Beschlussfassung in den Kreistag am 14.07.2010.

7. Bericht Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung / Europa Stand: Mai 2010 Vorlage: ZS5/0539/XV/2010

KA/20100616/Ö7

Beschluss:

Der Kreisausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

8. Kosten der Unterkunft SGB II Vorlage: 50/0531/XV/2010

Protokoll:

Allgemeiner Vertreter Jürgen Steinmetz teilte mit, dass sich die Kosten der Unterkunft für den Monat Juni auf 5.924.965 Euro belaufen würden. Nach der Prognose, auf Grundlage des Verlaufs des Vorjahres, ergebe sich somit ein Defizit von 2,2 Mio. Euro.

KA/20100616/Ö8

Beschluss:

Der Kreisausschuss nahm den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

9. Konjunkturpaket II der Bundesregierung Vorlage: III/0542/XV/2010

Protokoll:

Kreiskämmerer Ingolf Graul erklärte, dass man aufgrund von Einsparungen in Höhe von rund 335.000 Euro vorschläge, in weitere drei Maßnahmen zu investieren. Er wies

darauf hin, dass insgesamt 60% der Investitionen im Land Nordrhein-Westfalen und 40% in unmittelbarer Umgebung vergeben worden seien.

Auf Nachfrage des Kreistagsabgeordneten Erhard Demmer erklärte er, dass insbesondere der Austausch der Heizungsanlage (von Öl- zu Wärmepumpeheizung) im Schwimmbad erheblichen Einfluss auf die Energiekosten habe. Die Unterschiede zwischen den Planzahlen und den tatsächlichen Kosten seien durch veränderte Mengen bzw. Massen und die zunächst zugrunde gelegten Werte des Schadenskatasters entstanden. Eine entsprechende Übersicht zu den genannten Projekten werde man dem Protokoll beifügen (s. **Anlage**).

In Beantwortung der Frage von Kreistagsabgeordneten Erhard Demmer erklärte Dezernent Tillmann Lonnes, dass die erheblichen Kosten beim Hofeingang im Kulturzentrum Zons mit der behindertengerechten Umgestaltung und Beachtung des Denkmalschutzes zu tun habe.

KA/20100616/Ö9

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschloss einstimmig die Fortschreibung der Projektliste des Rhein-Kreises Neuss zum Konjunkturpaket II der Bundesregierung in der vorgelegten Fassung.

10. Ermächtigungsübertragungen gemäß § 22 Abs. 1-3 GemHVO NRW vom Haushaltsjahr 2009 nach 2010 im Rahmen des Jahresabschlusses 2009

Vorlage: 20/0516/XV/2010

KA/20100616/Ö10

Beschluss:

Der Kreisausschuss nahm die Übersicht, der gemäß § 22 Abs. 1-3 GemHVO NRW von Haushaltsjahr 2009 nach 2010 übertragenen Ermächtigungen, zustimmend zur Kenntnis und empfahl einstimmig eine entsprechende Beschlussfassung durch den Kreistag.

11. Dringlichkeitsbeschlüsse

11.1. Dringlichkeitsbeschluss zur Errichtung und Änderung von Bildungsgängen an den Berufsbildungszentren Neuss-Hammfeld und Neuss-Weingartstraße

Vorlage: 40/0529/XV/2010

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke wies darauf hin, dass nicht alle Bildungsgänge in

erhöhter Zügigkeit angeboten würden. Ob eine Umsetzung erfolge, werde von dem Bedarf entsprechend der tatsächlichen Anmeldezahl abhängen.

Kreistagsabgeordneter Erhard Demmer äußerte sich verwundert, dass es so schwer sei, die Anzahl der Auszubildenden im Vorfeld festzustellen, dass mit einer Erhöhung der wöchentlichen Stundenzahl von 12 auf 14 Stunden die Fachhochschulreife erreichbar sein soll – hier verstehe er die Bedenken der Bezirksregierung – und, dass auf einen einstimmigen Beschluss des Berufsschulbeirates verwiesen werde. Die Einladung für diesen Berufsschulbeirat sei nach Auffassung seiner Fraktion nicht korrekt erfolgt und eine Antwort der Verwaltung auf eine entsprechende Beanstandung sei bisher ausgeblieben.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke erklärte, dass die Anzahl der möglichen Auszubildenden bis zur tatsächlichen Anmeldung schwierig sei, da es eine Zuordnung zu Schulbezirken nicht mehr gebe und auch die Anzahl der Nachzügler zu früheren Jahren erhöht sei.

Dezernent Tillmann Lonnes erläuterte, dass der Berufsschulunterricht 240 Stunden umfasse, die mit der Erhöhung der Wochenstundenzahl einer Volzeitausbildung zur Fachhochschulreife gleichkomme. Das in der Vorlage angekündigte Gespräch mit der Bezirksregierung sei auf den 09. Juli terminiert, so dass im Kreistag über das Ergebnis berichtet werden könne.

Hinsichtlich des Verfahrens bei der Einberufung des Berufsschulbeirates verwies Dezernent Tillmann Lonnes auf ein Schreiben der zuständigen Vorsitzenden des Berufsschulbeirates, das der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vorliegen müsse. Das Schreiben werde als **Anlage** dem Protokoll beigelegt.

Kreistagsabgeordneter Dr. Gert Ammermann lobte die angestrebte Flexibilität bei der Anzahl der einzurichtenden Züge und erkundigte sich, wie die Zuordnung der Lehrkräfte gesteuert werde.

Zuständig für die Lehrkräfte, so Dezernent Tillmann Lonnes, sei die Bezirksregierung. In der Regel führe eine Erhöhung bei den dualen Bildungsgängen zu einer entsprechenden Reduzierung der Vollzeitbildungslehrgänge, so dass hier eine Bewegung der zugewiesenen Lehrkräfte, die in beiden Bildungsgängen einsetzbar seien, zwischen den Lehrgängen erfolge.

KA/20100616/Ö11.1

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschloss einstimmig im Wege der Dringlichkeit gem. § 50 Abs. 3 KrO NRW, dass zum Schuljahr 2010/2011

- am Berufsbildungszentrum Neuss-Hammfeld die Zügigkeit von Bildungsgängen wie folgt erhöht wird:

<i>Bildungsgang</i>	<i>Zügigkeit bisher</i>	<i>Zügigkeit künftig</i>
<i>Duale Bildungsgänge</i>		
Anlagenmechaniker Sanitär-Heizung-Klimatechnik	2	3
Elektroniker Betriebstechnik	2	3
Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik	2	3

Fachinformatiker Anwendungsentwicklung/ Fachinformatiker Systemintegration/ Informations- und Telekommunikationssystem- Elektroniker (gemeinsame Beschulung)	2	3
Industriemechaniker	2	3
Maler und Lackierer, Fachrichtung Gestaltung/ Instandhaltung	2	3
Mechatroniker	1	2
Metallbauer (Fachrichtung Konstruktionstechnik)/ Teilezurichter (gemeinsame Beschulung)	2	3
Tischler	2	3

Vollzeitbildungsgänge

Berufsorientierungsjahr Metalltechnik	2	4
Berufsgrundschuljahr Elektrotechnik	2	3
Berufsgrundschuljahr Metalltechnik	2	3
Berufsgrundschuljahr Gestaltung	2	3
Höh. Berufsfachschule Metalltechnik (APO BK Anlage C 5)	4	6
Höh. Berufsfachschule Elektrotechnik (APO BK Anlage C 5)	2	5
Höh. Berufsfachschule Gestaltung (APO BK Anlage C 5)	1	2
Informationstechnische Assistenten (APO BK Anlage C 1)	2	4
Berufliches Gymnasium Elektrotechnik (APO BK Anlage D 15)	1	2
Fachoberschule Elektrotechnik (Klasse 12 B, Teilzeit) (APO BK Anlage C 11)	1	2

- am Berufsbildungszentrum-Neuss-Hammfeld ein Berufliches Gymnasium mit dem Schwerpunkt Maschinenbautechnik errichtet wird (Anlage D 20 der Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskolleg – APO BK). Der Bildungsgang soll einzügig mit der Option der Zweizügigkeit angeboten werden,
- am Berufsbildungszentrum Neuss-Hammfeld ein einjähriger Lehrgang der Berufsfachschule für Hochschulzugangsberechtigte mit dem fachlichen Schwerpunkt Metalltechnik errichtet wird (Anlage C 6 APO BK). Der Bildungsgang soll einzügig mit der Option der Zweizügigkeit angeboten werden,
- am Berufsbildungszentrum Neuss-Weingartstraße eine Fachklasse eingerichtet wird, die den Auszubildenden der kaufmännischen Berufe neben dem Berufsschulabschluss die Fachhochschulreife vermittelt (Anlage A 3.2 APO BK). Der Bildungsgang soll einzügig mit der Option der Zweizügigkeit angeboten werden.

Die Beschlüsse sollen auch für die Folgejahre gelten.

12. Anträge

Protokoll:

Anträge wurden nicht gestellt.

13. Vorberechnung der Tagesordnung der Sitzung des Kreistages am 14.07.2010 - öffentlicher Teil -

Protokoll:

Zu TOP 8

Inhouse-Vergabe zur Erbringung der Betriebsleistungen auf der Linie S28 (Regiobahn)

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke betonte, dass es wichtig sei, die gute Leistung der Regiobahn zu erhalten.

Auch Kreistagsabgeordneter Horst Fischer begrüßte das Konzept, sofern es juristisch einwandfrei sei.

Kreistagsabgeordneter Dr. Christian Will erklärte, dass das Vertragswerk in enger Zusammenarbeit mit dem VRR erarbeitet worden sei. Das Risiko eines Einspruchs halte er für eher gering. Er hoffe, dass die Regiobahn damit für die nächsten 10 Jahre erfolgreich weitergeführt werden könne.

Auf Nachfrage des Kreistagsabgeordneten Rainer Thiel erklärte Landrat Hans-Jürgen Petrauschke, dass sich ein Leasen der Triebwagen aufgrund des großen Zuschusses des Landes nicht gelohnt hätte.

Zu TOP 11

Neuorganisation der ARGE Rhein-Kreis Neuss

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke erklärte, dass alle Fraktionen die Möglichkeit genutzt hätten, mit Vertretern der Verwaltung zu sprechen. Bei der Entscheidung müsse insbesondere die Frage beantwortet werden, ob man es sich zutraue mit der Option besser zu arbeiten. Er wies darauf hin, dass sowohl am vergangenen Montag also auch am kommenden Montag eine Konferenz der Sozialdezernenten der kreisangehörigen Städte und Gemeinden stattgefunden habe bzw. stattfinden werde. Außerdem werde das Thema am 24.06.2010 mit den Bürgermeistern und am 05.07.2010 im Sozial- und Gesundheitsausschuss besprochen. Aufgrund der Bedeutung der Entscheidung (20 % des Kreishaushaltes) forderte er alle Fraktionen auf, bestehende Fragen möglichst schnell zu stellen. Aus Sicht der Verwaltung biete derzeit das Optionsmodell mehr Chancen. Auch die Beteiligung der Städte und Gemeinden sei dabei am größten.

Allgemeiner Vertreter Jürgen Steinmetz erklärte, dass man alle Fragen und Antworten sowie die verschiedenen Stellungnahmen zu den Beratungen vorlegen wolle.

Unter Bezugnahme auf den von Kreistagsabgeordneten Rainer Thiel geschilderten Ablauf der Beratungen in seiner Fraktion merkte 1. stv. Landrat Dr. Hans-Ulrich Klose kritisch an, dass es unglücklich sei, eine derart bedeutsame Entscheidung erst im Kreistag zu fällen. Man sollte vielmehr, unter Einbeziehung aller Stellungnahmen, zu einer parteiübergreifenden Stellungnahme kommen.

KA/20100616/Ö13**Beschluss:**

Der Kreisausschuss empfahl dem Kreistag einstimmig, die Tagesordnungspunkte 4 bis 10 den vorliegenden Beschlussvorschlägen entsprechend zu beschließen.

14. Mitteilungen**14.1. Beschluss des Bundesverwaltungsgerichtes zur Planung für ein FOC in Ochtrup****Protokoll:**

Landrat Hans Jürgen Petrauschke teilte mit, dass das Bundesverwaltungsgericht am 14.04.2010 die Nichtzulassungsbeschwerde der Bezirksregierung Münster zurückgewiesen habe. Damit sei das OVG-Urteil nunmehr rechtskräftig. Für die Stadt Kaarst bedeute dies, dass für die Umsiedlung von Ikea nur ein enges Zeitfenster bestehe.

14.2. Positionspapier "IHK Initiative Rheinland"**Protokoll:**

Unter Bezugnahme auf die Anfrage im Kreisausschuss am 19.05.2010 von Kreistagsabgeordneten Wolfgang Wappenschmidt nach Daten für den Rhein-Kreis Neuss erklärte Landrat Hans-Jürgen Petrauschke, dass eine vergleichbare Studie („Wirtschaftliche Strukturen und Entwicklungen im Rhein-Kreis Neuss“) bereits im Auftrag der IHK MN im Mai 2009 von der Hochschule Niederrhein erstellt worden sei. Diese sei auf der Internetseite der IHK MN www.mittlerer-niederrhein.ihk.de unter *Veröffentlichungen/ Regionalwirtschaftliche Analysen/ Analysen kreisfreie Städte und Kreise/ Standortanalyse Rhein-Kreis Neuss (Ausgabe 122/2009)* eingestellt.

14.3. Ringerhalle Dormagen**Protokoll:**

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke teilte mit, dass inzwischen der Zuwendungsbescheid der Bezirksregierung Düsseldorf zum Neubau der Ringerhalle in Dormagen eingetroffen sei.

14.4. Zufahrtsstraße zur Firma BRATA

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke teilte mit, dass der Petitionsausschuss entschieden habe, dass keine Notwendigkeit einer Ersatzstraße bestehe.

14.5. Neuer Dezernatsverteilungsplan

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke erklärte, dass der neue Dezernatsverteilungsplan dem Protokoll beigelegt werde (s. **Anlage**).

15. Anfragen

15.1. Anfrage der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Thema "Ortsumgehung Noithausen" vom 01.06.2010 und Antwort der Verwaltung -öffentlicher Teil- Vorlage: 66/0559/XV/2010

Protokoll:

Auf Nachfrage des Kreistagsabgeordneten Erhard Demmer sicherte Landrat Hans-Jürgen Petrauschke zu, die Kosten für die Fußwegunterführung dem Protokoll beigelegen.

Anmerkung der Verwaltung: Aufgrund einer ersten groben Machbarkeitsstudie Anfang der 90er Jahre wurden die Kosten überschlägig auf 2,1 Mio. Euro geschätzt.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Landrat Hans-Jürgen Petrauschke um 17:15 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke
Vorsitz

Annika Böhm
Schriftführung